

# Geschäftsbericht 2016

Luftsportgeräte-Büro



Erstellt am 31. Januar 2017 von Frank Einführer, Leiter des Luftsportgeräte-Büros

Herausgeber:

Deutscher Aero Club e.V.  
Luftsportgeräte-Büro  
Hermann-Blenk-Straße 28  
38108 Braunschweig  
Telefon (0531) 23540-60  
Telefax (0531) 23540-66

## LUFTSPORTGERÄTE-BÜRO PERSONAL

Leitung/ Betrieb	: Frank Einführer, Dipl.-Verww.
Büro/ Kundenservice	: Bettina Hesse-Bergstedt
Rechnungswesen	: Simone Geisler
Technik/ Prüfungen	: Michael Bätz, Dipl.-Ing.
Technik/ Verwaltung	: Christian Spintig
Ausbildung/ Prüfungen	: Jürgen Pechmann
Ausbildung/ Lizenzen	: Nicole Brandes



### Beauftragt

Für weitere fünf Jahre wurde der DAeC vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) beauftragt, „hoheitliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Nutzung des Luftraums durch Luftsportgeräte zu übernehmen“. So heißt es im Amtsdeutsch. Am 8. September 2016 haben Vertreter des Ministeriums und der beauftragten Verbände die Verträge in Bonn unterzeichnet. Damit sind für die Zulassung und Lizenzen der DAeC mit seinem Luftsportgeräte-Büro (LSG-B) zusammen mit dem Deutschen Ultraleichtflugverband für Ultraleichtflug, mit dem Deutschen Fallschirmsport Verband für Fallschirmsport, mit dem Deutschen Modellflieger Verband für Modellflug mit Großmodellen und der Deutsche Hängegleiterverband für Drachen und Gleitschirmflug zuständig.

Seit 1993 funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Verkehrsministerium, LBA und DAeC und weiteren Verbände zum Nutzen aller Beteiligten. Ein Vorteil ist es, dass der DAeC und seine Verbände intensiv mit ihrem Sport vertraut sind. Die Mitarbeiter im LSG-B wissen, wie Luftsportler und ihre Vereine ticken. Ihr Selbstverständnis: Wir beraten unsere Kunden und wollen, dass sie sicher, kostengünstig, viel und gut fliegen.

Das LSG-B ist da, wo die Luftsportler hingehen, beispielsweise auf der AERO, beim OUV-Treffen und auf der Modellbaumesse in Soest. Es organisiert Fortbildungen, Tagungen und Treffen, und die Mitarbeiter geben Auskunft bei DAeC-Veranstaltungen und Sitzungen.

Der Service wird kontinuierlich ausgebaut. Dazu gehört beispielsweise, dass seit Frühjahr 2016 Jahresnachprüfnummern für Ultraleichtflugzeuge einfach online 24 Stunden am Tag und auch am Wochenende beantragt werden können.

Noch im Herbst 2016 konnte das Versicherungsprogramm vorgestellt werden, das gemeinsam mit dem Versicherungsmakler Dieter Hopfe für die Luftsportler des DAeC und ihre Vereine erarbeitet werden konnte.

Das Luftrecht, die Verordnungen und Bestimmungen sind aber selbstverständlich auch für alle Beauftragten verpflichtend, und Erleichterungen für DAeC-Mitglieder darf es nicht geben. BMVI und LBA fordern Neutralität und kontrollieren die Einhaltung der Vorschriften.

Es ist trotzdem gut, wenn der Luftsport seine Belange selber in die Hand nimmt. Als beauftragter Partner sind etliche Probleme leichter zu lösen und die Interessen besser zu vertreten.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Ein Kommentar aus den DAeC-News von *Wolfgang Müther, DAeC-Präsident*

## AERO 2016

**Beim Luftsportgeräte-Büro (LSG-B) auf dem DAeC-Stand informierten sich die Besucher über Lizenzen und Zulassungen. Das LSG-B-Team mit Frank Einführer (Leiter des LSG-B), Michael Bätz (Prüfingenieur), Nicole Brandes und Christian Spintig (Lizenzen und Zulassung) waren gefragte Gesprächspartner.**



**Prüfertagung:** 65 Prüfer Klasse 5 kamen zu ihrer Prüfertagung im Konferenzzentrum Foyer Ost. Die Themen waren unter anderem Spritversorgung im UL, Versicherungen, Schadensbegutachtungen sowie der neue Service für das Online-Verfahren für die Bestellung von Jahresnachprüfnummern.

**Technikparty:** Happy Hour auf dem DAeC-Stand: Am Freitag hatten das LSG-B, der Bundesausschuss Technik und der LTB Hessen auf ein Glas Bier eingeladen.



**Hopfe:** Versicherungsmakler Dieter Hopfe (li.) und Frank Einführer, Leiter des LSG-B, planen, die gute Zusammenarbeit fortzusetzen und zu erweitern.



**Motorpresse:** (v. li.) Frank Einführer, LSG-B, Natalie Lehn und DAeC-Generalsekretär Udo Beran beschließen enge Zusammenarbeit.

## LUFTSPORTGERÄTE-BÜRO TECHNIK

### Neu! Jahresnachprüfnummer online

Seit April gibt es die Prüfnummer für die Jahresnachprüfung für ULs online. Der Antrag wird mit der Kundennummer und dem Kennzeichen erstellt. Umgehend erhält der Antragsteller die Prüfnummer und den Auftrag für die Jahresnachprüfung per Mail. Der Service gilt 24 Stunden am Tag und auch am Wochenende. Mit der Bestätigungsmail kann ein Termin mit dem Prüfer vereinbart werden.

**Der neue Service des LSG-B, der die alte Vorabüberweisung ersetzt, ist ein voller Erfolg! Bis zum Jahresende bestellten unsere Kunden 655 Prüfnummern online. Das sind über 70 Bestellungen pro Monat!**



++++ NEU ++++

Luftsportgeräte-Büro

JAHRESNACHPRÜFUNG  
PRÜFNUMMER ONLINE  
BESTELLEN

24 Stunden und auch am  
Wochenende

[www.daec.de/lsgb](http://www.daec.de/lsgb) >Service



NEU  
Für Kunden des LSG-B

Luftsportgeräte-Büro  
Service und Leistung für alle Ultraleichten

NUR WENIGE SCHRITTE  
BIS ZUR PRÜFNUMMER

Beitragung Nachprüfungsnummer

Name\*  
Vorname\*  
Email\*  
Kundennummer\*  
Kennzeichen Luftsportgerät\*  
Postleitzahl der Rechnung  ja  
Mitglied im DAeC  ja  
Bemerkungen / Wünsche

Abmelden

\* Pflichtfelder

#### [www.daec.de/lsgb](http://www.daec.de/lsgb) >Service

Mit ihrer Kundennummer und dem Kennzeichen Ihres UL können Sie rund um die Uhr die Prüfnummer und den Auftrag für die Jahresnachprüfung erhalten. Ihre Kundennummer finden Sie auf den Rechnungen des LSG-B. Bitte nur die fünfstelligen Zahl und keine Buchstaben verwenden. Nach erfolgreicher Eingabe erhalten Sie sofort Ihre Prüfnummer und eine Bestätigung per Email. Mit dieser Bestätigung können Sie dann selbstständig einen Termin mit dem Prüfer vereinbaren. Legen Sie einfach die Email dem Prüfer Klasse 5 als Auftragsbestätigung vor. Die Rechnung für die Grundgebühr (Verwaltungsanteil) erhalten Sie in den nächsten Tagen per Email oder wenn gewünscht per Post.

#### Jahresnachprüfung

Zum Termin der Nachprüfung sind neben dem gereinigten UL und der Prüfnummer noch folgende Unterlagen mitzubringen: Eintragungsschein und Lufttüchtigkeitszeugnis (VZ), Versicherungsnachweis, Nachprüfschein des Vorjahres, ggf. Avionikbericht, Gewichtsübersicht und Ausrüstungsverzeichnis, Flug- und Betriebsheft, Prüfschein vom Rettungsgerät, Betriebsaufzeichnungen vom UL.

Fragen und Anregungen? Telefon: 0531 2354060  
Email: [lsgb@daec.de](mailto:lsgb@daec.de)

**Über 2100 Jahresnachprüfungen wurden von DAeC Prüfern in 2016 durchgeführt**

## Vor der Prüferlaubnis steht der Lernstress

Wie wiegt man ein Flugzeug richtig, und wie berechnet man den Schwerpunkt? Vertiefung der Kenntnisse in den Bauweisen Rohr-Tuch, Holz, Kunststoff und Metall sowie über Propeller, UL-Motoren.

Mit solchen Fragen beschäftigten sich vom 6. bis 17. Juni 15 angehende UL-Prüfer Klasse 5. Die DAeC-Bundeskommission Ultraleichtflug und das Luftsportgeräte-Büro (LSG-B) hatten die Schulung organisiert. Wer sie besteht, wird Prüfer für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge.

Zunächst mussten Bundeskommission und LSG-B jedoch eine Auswahl aus einem großen Bewerberfeld treffen. Fast alle angehenden Prüfer sind im Besitz mehrerer Lizenzen, fliegen privat oder als Lehrer mit Segelflugzeugen, Ultraleichtflugzeugen, mehrmotorigen Maschinen oder anderen Fluggeräten. Teilnehmen kann nur, wer das nötige Fachwissen mitbringt. Und wirklich jeder hat mehrfach Hand an ein Flugzeug gelegt. Im Teilnehmerfeld finden sich Berufe wie Strahltriebwerkmechaniker, Fluggerätemechaniker oder Flugzeugbauer. Auf deren Seminarplan stehen unter anderem Luftrecht, Unfalluntersuchung und Avionik. Zwei angehende Prüfer reisten dafür jeden Tag aus Neustadt-Glewe und Detmold an – nicht etwa mit dem Auto, sondern mit ihren Kiebitzen.

Bislang gibt es im DAeC rund 250 Prüfer, die jedes Jahr etwa 2500 Ultraleichtflugzeuge unter die Lupe nehmen. Der Lehrgang endete mit einer Praxis- und einer Theorieprüfung.



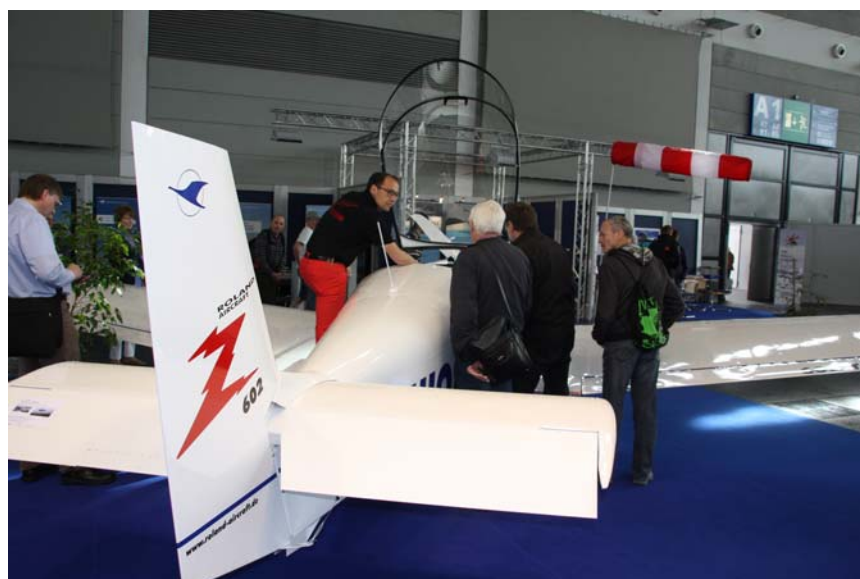
## Prüfertagung mal anders

Im Oktober hatte der UL-Hersteller Roland Aircraft die Prüfer Klasse 5 nach Mendig eingeladen. Dort wird der Ganzmetall-Tiefdecker Z-602 hergestellt. Nach der positiven Resonanz der Prüfer auf die Tagungen bei Jabiru Motors Deutschland GmbH 2014 und beim Motorenhersteller Göbler-Hirth im Frühjahr 2013 nahm das LSG-B die Einladung von Roland Aircraft nach Mendig gerne an. Mehr praktische Tipps statt nur die notwendigen administrativen Hinweise und Nachrichten aus dem LSG-B standen bei der Prüfertagung 2016 auf der Tagesordnung.

Prüfer Klasse 5 müssen für die Verlängerung ihrer Prüflizenzen alle fünf Jahre eine Fortbildung nachweisen.



Auf dem DAeC-Stand stellte während der AERO das Team von Roland Aircraft die DAeC-Sonderedition seiner Z 602 vor. Der Ganzmetall-Tiefdecker wird DAeC-Vereinen zu günstigen Konditionen und garantiertem Leergewicht von nur 289 Kilogramm angeboten. Für Segelflugvereine ist die optionale Schleppausrüstung interessant.



## Erfolgreiches Erprobungsprogramm für UL-Helis

Ultraleicht-Hubschrauber sind jetzt auch in Deutschland zugelassen. Der Bundesrat hatte auf seiner Sitzung am 25. November 2016 der "Verordnung zur Änderung luftrechtlicher Bestimmungen für aerodynamisch gesteuerte UL-Hubschrauber" zugestimmt.

Beim Bundesverkehrsministerium (BMVI) hatten sich DAeC und DULV dafür eingesetzt, ein Erprobungsprogramm für UL-Hubschrauber durchführen zu dürfen. Das Ziel: Lufttüchtigkeitsforderungen entwickeln, Ausbildungs- und flugbetriebliche Bestimmungen definieren. Im April 2013 gab es grünes Licht vom BMVI: UL-Hubschrauber konnten fortan auf Herz und Nieren getestet werden.

Zwei Jahre später, im September 2015, wurde der Erprobungsbericht beim BMVI abgegeben. Im Juli 2016 landeten die UL-Hubschrauber schließlich im Gesetzgebungsverfahren: Vereine, Behörden, Ministerien und andere wurden zu möglichen Gesetzeserweiterungen angehört. DAeC und DULV stimmten seit März zudem die Lufttüchtigkeitsforderungen mit dem Luftfahrt-Bundesamt (LBA) ab.

Ende Dezember war es geschafft: Am 17.12.2016 sind die neuen Gesetzeserweiterungen rund um die Ultraleicht-Hubschrauber in Kraft getreten. Kurz darauf wurden vom Luftfahrt-Bundesamt die verabschiedeten Lufttüchtigkeitsforderungen in den Nachrichten für Luftfahrer (NfL 2-312-16) bekanntgegeben.



Auf der Internetseite des LSG-B wurden die Abschnitte des Erprobungsprogramms laufend aktualisiert. Einzusehen unter [www.daec.de/lsgb](http://www.daec.de/lsgb) >> UL-Zulassung >> UL-Hubschrauber



## Musterzulassung

Nach erfolgreicher Musterprüfung hat das DAeC-Luftsportgeräte-Büro am 15. Juli die Musterzulassung für das Ultraleichtflugzeug Esqual VM1C erteilt. Die Esqual wurde von der schwedischen Firma Arsi Aktiebolag entwickelt und ist ein sehr leichter Tiefdecker: Sie bringt im unbeladenen Zustand gerade einmal 289 Kilogramm auf die Waage. Angetrieben wird das Ultraleichtflugzeug von einem Rotax-912-Motor.



Es wurden des Weiteren zehn **Ergänzende Musterzulassungen** und **sieben Änderungen am Stück** (Einzelstücke) genehmigt.

### GFK-Fahrwerk für die C42 CS

Mit einer Erweiterung der Musterzulassung hat das Luftsportgeräte-Büro für die Ikarus C42 CS ein Fahrwerk aus glasfaserverstärktem Kunststoff zugelassen. Vorteile dieser Bauweise sind weniger Luftwiderstand, höhere Reisegeschwindigkeit und Wartungsfreundlichkeit. Hersteller und Musterinhaber ist Comco Ikarus in Hohentengen.

### Vier neue Propeller für die Zenair Zodiac

Mit einer Erweiterung der Musterzulassung hat das Luftsportgeräte-Büro vier neue Propeller für die Zenair Zodiac, Baureihe CH-650 Ei, zugelassen

**LSG-B Prüflingenieur Michael Bätz** übergibt hier das neue Kennblatt für die Pioneer 300 an Musterbetreuer Dr. Ronny Groenveld und Corrado Rusalam vom Hersteller Alpi Aviation.



### 25 Lärmmessungen wurden 2016 durchgeführt.

Im September wurde das LSG-B vom Luftfahrt-Bundesamt bei einer Lärmmessung auditiert.

## Statistik

### Zulassungszahlen des Luftsportgeräte-Büros

#### Musterzulassungen (Stand 31. Dezember 2016)

aerodynamisch gesteuerte UL	<b>151</b>
UL-Tragschrauber	<b>6</b>

#### Musterzulassungen neu im Jahr 2016:

aerodynamisch gesteuerte UL	<b>1</b>
UL-Tragschrauber	<b>0</b>

#### Luftsportgeräte (Stand 31. Dezember 2016)

aerodynamisch gesteuerte UL	<b>2644</b>
schwerkraftgesteuerte UL	<b>7</b>
UL-Tragschrauber	<b>102</b>
UL-Segelflugzeuge	<b>35</b>
Motorschirme	<b>17</b>

#### Luftsportgeräte neu im Jahr 2016:

aerodynamisch gesteuerte UL	<b>94</b>
schwerkraftgesteuerte UL	<b>0</b>
UL-Tragschrauber	<b>10</b>
UL-Segelflugzeuge	<b>1</b>

## Jahresvergleiche 2010 bis 2016

### Alle Verkehrszulassungen - Ultraleichtflugzeuge aerodynamisch gesteuert

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Bestand DAeC</b>	<b>2535</b>	<b>2516</b>	<b>2556</b>	<b>2604</b>	<b>2611</b>	<b>2644</b>
Bestand insgesamt	3648	3718	3839	3987	4064	4197

### Alle Verkehrszulassungen – Ultraleicht-Tragschrauber

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Bestand DAeC</b>	<b>32</b>	<b>64</b>	<b>79</b>	<b>84</b>	<b>101</b>	<b>108</b>
Bestand insgesamt	421	486	532	548	585	599

### Neue Verkehrszulassungen - Ultraleichtflugzeuge aerodynamisch gesteuert

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>neu DAeC</b>	<b>101</b>	<b>88</b>	<b>85</b>	<b>106</b>	<b>99</b>	<b>94</b>
neu insgesamt	167	155	168	200	169	177

### Neue Verkehrszulassungen – Ultraleicht-Tragschrauber

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>neu DAeC</b>	<b>10</b>	<b>27</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>19</b>	<b>10</b>
neu insgesamt	75	83	66	51	58	30

## UL-Zulassungen im DAeC in 2016 nach Mustern

### Ultraleichtflugzeuge Dreiachs-UL und UL-Tragschrauber

### Neuzulassung DAeC

Ikarus C 42	25
Z 602; VL-3	jeweils 7
Magni	6
Dynamic	5
FK 9; Remos GX	jeweils 4
FK 14; Breezer; Speed Cruiser; Trixy	jeweils 3
A 22; CT; Skylark; Shark; Eurostar; Kiebitz; Piccolo; ULF-2, Silent	jeweils 2
TL 3000; Pioneer 300; SD-4 Viper; SILA 450; Kitfox; Smaragd; MCR; M7 Servator; CH 650; TUL-02; Pioneer 200; Toruk; MTOsport	jeweils 1



**UL-Tragschrauber „Magni“**  
(Italien)

**UL-Tragschrauber „Trixy“**  
(Neue Produktionshalle in Slowenien – Das LSG-B war zur Eröffnung eingeladen)



## LUFTSPORTGERÄTE-BÜRO AUSBILDUNG

### UL-Lizenzen

2332 UL-Lizenzen wurden verlängert. Mit dem Antrag auf Verlängerung wird die Lizenz dann automatisch unbefristet ausgestellt. Für die Umschreibung auf eine unbefristete Lizenz ist demnach nichts weiter zu tun, als ganz normal zu verlängern oder zu erneuern.

Mit Beginn des Jahres 2020 werden die Verlängerungen der Lizenzen abgeschlossen sein.

Die vorzeitige Umstellung auf unbefristete Lizenz ist auch möglich, aber wie berichtet nicht notwendig. Hierbei wird die bisherige Lizenz eingezogen und neu ausgestellt.

Demnächst werden sich noch unbefristete Lizenzen für Ultraleicht-Hubschrauber dazu gesellen. Die Verordnung über Luftfahrtpersonal wurde hierfür angepasst und erweitert. In der Regelung zur Gültigkeit des Luftfahrerscheins wurde zum Beispiel Abschnitt 2a eingefügt:

„Die Rechte aus einem Luftfahrerschein mit der eingetragenen Luftsportgeräteart Ultraleicht-Hubschrauber dürfen nur ausgeübt werden, wenn der Inhaber mindestens sechs Flugstunden auf Ultraleicht-Hubschraubern innerhalb der letzten zwölf Monate durchgeführt hat. In den sechs Stunden müssen mindestens sechs Starts und sechs Landungen sowie ein Übungsflug von mindestens einer Stunde Flugzeit in Begleitung eines Fluglehrers auf einem Ultraleicht-Hubschrauber enthalten sein.“

Gekürzte Versionen zur besseren Übersicht sind bereits auf der Internetseite des DAeC-Luftsportgeräte-Büros (UL-Ausbildung > UL-Hubschrauber) einzusehen.

Mit der Ausbildung zum Luftsportgeräteführer kann dann begonnen werden, wenn muster- und verkehrszugelassene Ultraleicht-Hubschrauber auf dem Markt sind und die Flugschulen damit ihr Angebot und ihre Ausbildungsgenehmigung erweitern. Die Ausbildungsfachleute von DAeC und DULV haben sich im November in der Geschäftsstelle in Braunschweig über den einheitlichen Ablauf dazu abgestimmt.

### Neue Flugschulen

Erwartungsgemäß waren die Neu-Anträge auf Zulassung als Flugschule gegenüber 16 im Vorjahr nicht so zahlreich. So wurden 4 neue Flugschulen beraten, vor Ort überprüft und nach Vorliegen aller Voraussetzungen genehmigt.

Insgesamt war das LSG-B bedingt durch die Überwachung der Fluglehrer-Lehrgänge und wegen turnusmäßiger Überprüfungen bei 16 Ausbildungsstätten vor Ort.

### Ausbildung UL-Segelflug

Die Ausbildung wird schwerpunktmäßig in Bad Sobernheim, Rheinland-Pfalz, und beim Luftsportverband Bayern durchgeführt.

Zur weiteren Koordinierung der Ausbildung trafen sich Vertreter des DULSV und LSG-B im November während des UL-Fliegetages und Bad Sobernheim.

## Fluglehrer-Lehrgänge

Am Anfang eines Jahres, spätestens bis 31. Januar werden die beantragten Fluglehrerlehrgänge oder Bewerbungen ausgewählt und veröffentlicht. Die Lehrgänge müssen bedarfsgerecht und vor allem auch terminlich mit dem teilnehmenden Mitarbeiter des Luftsportgeräte-Büros abgestimmt werden.

Bewerbungen sind bis 31.12. des jeweiligen Vorjahres einzureichen und sollen aussagekräftig sein. Unter fünf Teilnehmern findet ein Lehrgang grundsätzlich nicht statt.

Zwei Lehrgänge mussten 2016 abgesagt werden, da jeweils die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde. Dafür wurde alternativ noch ein weiterer Theorie-Lehrgang ins Leben gerufen, um mehreren Bewerbern einen Platz für die Praxis 2017 zu sichern.

2016 konnten 41 neue Lehrberechtigungen ausgestellt und 35 Anwärtern die Assistentenberechtigung erteilt werden. Die Assistenten können nun unter Aufsicht des Ausbildungsleiters in einer Flugschule innerhalb von drei Jahren mindestens einmal jeden Ausbildungsabschnitt ausbilden. In den abschließenden Ausbildungsberichten müssen dann auch mindestens zwei unterschiedliche Flugschüler pro Assistent auftauchen.



**Vielfalt: Beim Fluglehrerlehrgang in Kulmbach wurden sieben UL-Tragschrauber dreier verschiedener Typen eingesetzt.**

## Statistik

### Lizenzzahlen des Luftsportgeräte-Büros

**Lizenzen** Stand 31. Dezember 2016, neu und verlängert im Jahr 2016 / nur Zahlen DAeC:

	insgesamt	neu	verlängert
Ultraleichtflugzeuge	<b>12577</b>	<b>701</b>	<b>2320</b>
UL-Tragschrauber	<b>311</b>	<b>35</b>	<b>12</b>
UL-Segelflugzeuge – nichtmotorisiert (unbefristet)	<b>926</b>	<b>19</b>	
Leichte Luftsportgeräte – motorisiert (unbefristet)	<b>2358</b>	<b>208</b>	
Motorschirme (unbefristet)	<b>45</b>	<b>0</b>	

**Berechtigungen** Stand 31. Dezember 2016, neu im Jahr 2016:

	insgesamt	neu
Lehrberechtigung	<b>1279</b>	<b>41</b>
Assistentenberechtigung		<b>35</b>
Passagierflugberechtigung		<b>292</b>
Segelflugzeugschlepp	<b>2237</b>	<b>111</b>
Bannerschlepp	<b>396</b>	<b>6</b>
Hängegleiterschlepp	<b>18</b>	<b>1</b>
Wasserflug	<b>8</b>	<b>1</b>
UL-Flugschulen	<b>181</b>	<b>4</b>

## Jahresvergleiche 2010 bis 2016

### Lizenzen – Ultraleichtflugzeuge

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Bestand DAeC</b>	<b>12209</b>	<b>12933</b>	<b>13100</b>	<b>12765</b>	<b>12429</b>	<b>12577</b>
Bestand insgesamt	16307	17281	17746	17320	17275	k.A.

### Neu ausgestellte Lizenzen – Ultraleichtflugzeuge

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Neu DAeC</b>	<b>916</b>	<b>858</b>	<b>847</b>	<b>817</b>	<b>719</b>	<b>701</b>
Neu insgesamt	1464	1353	1308	1192	1058	1061

### Lizenzen – Ultraleicht-Tragschrauber

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Neu DAeC</b>	<b>17</b>	<b>66</b>	<b>38</b>	<b>40</b>	<b>33</b>	<b>35</b>
Neu insgesamt	188	166	164	148	138	104
<b>Bestand DAeC</b>	<b>91</b>	<b>152</b>	<b>199</b>	<b>243</b>	<b>276</b>	<b>311</b>
Bestand insgesamt	886	1109	1183	1271	1304	k.A.

### Zahlen und Daten

Unterschiedliche Ergebnisse und Differenzen mit den neu hinzu gekommenen Lizenzen und Zulassungen mit der Bestandszahl sind durch die Löschungen und Streichungen aus dem Bestand zu erklären. Ebenso werden Übergaben von bestehenden Akten vom anderen Beauftragten nicht als neue Lizenzen und Zulassungen eingetragen.



## SPRUNGFALLSCHIRME

### Ausbildungshandbuch

Das gemeinsame Ausbildungshandbuch der Bundeskommission Fallschirmsport wurde an die Sprungschulen im DAeC verteilt. Der Teil I beinhaltet:

Modul 0	Basis
Modul 1	Administration
Modul 2	Organisation
Modul 3	Arbeitsanweisungen
Modul 4	Richtlinien
Modul 5	Erstausbildung
Modul 6	Freifallausbildung
Modul 7	Kappenflugschulung
Modul 8	Befähigungen
Modul 9	Glossary
Modul 10	Notfallmanagement
Modul 11	Formulare
Modul 12	Gesetzesreferenz
Modul 13	Bibliothek



Das Ausbildungshandbuch Teil II ist in Bearbeitung, so dass noch fehlende Module vom bisherigen AHB Anwendung finden.

### Außenlandeerausweise

Von den Regionalstellen wurden 32 Außenlandeerausweise erteilt. Neue Daueraußenlandeerausweise gab es keine.

### Statistik

**Lizenzen** (Stand 31. Dezember 2016, neu im Jahr 2016)

	insgesamt	neu	
Fallschirmspringer	<b>1958</b>	<b>61</b>	

**Berechtigungen** (Stand 31. Dezember 2016, neu und abgelaufen im Jahr 2016)

	insgesamt	neu	abgelaufen
Lehrberechtigung	<b>128</b>	<b>8</b>	<b>5</b>
Tandem	<b>77</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
AFF-Lehrberechtigung	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
Prüfungsrat Tandem	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Prüfungsrat AFF	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Sprungschulen</b> registriert	<b>16</b>	<b>0</b>
----------------------------------	-----------	----------

## FLUGMODELLE (mehr als 25 und bis zu 150 Kilogramm)

### Prüfertreffen

Die DAeC – Prüfer trafen sich vom 04. bis 05. März in Kassel zu einer Arbeitstagung und zum Erfahrungsaustausch. Die Spezialisten für die Großflugmodelle waren vom Luftsportgeräte-Büro eingeladen und vollzählig angereist. Neben der umfangreichen Tagesordnung konnte eine sehr positive Entwicklung in den Muster- und Einzelstückprüfungen, der Sicherheit und Zusammenarbeit resümiert werden.

Der Bedarf an Ausweisen für Steuerer ist hoch und unsere Prüfer können immer Termine anbieten und durchführen. Positiv wurde auch die gute Zusammenarbeit mit Österreich und der Schweiz hervorgehoben.



Von links nach rechts:

Walter Spannagel - Muster-, Einzelstück-, Jahresnachprüfungen, Ausweise für Steuerer

Alfred Feseck - Jahresnachprüfungen

Dirk Bende - Muster-, Einzelstück-, Jahresnachprüfungen, Ausweise für Steuerer

Wolfgang Bücher - Muster-, Einzelstück-, Jahresnachprüfungen, Ausweise für Steuerer

Georg Leupold - Muster-, Einzelstück-, Jahresnachprüfungen, Ausweise für Steuerer

Reinhard Schott - Muster-, Einzelstück-, Jahresnachprüfungen, Ausweise für Steuerer, Vors. Referent Großmodelle

Volker Heine - Ausweise für Steuerer

Willi Flosbach - jahrelang im Prüferteam und jetzt im Ruhestand, danke Willi!

Bettina Hesse-Bergstedt – Sachbearbeiterin für Flugmodelle im Luftsportgeräte-Büro

### Willi hört auf

Willi Flosbach beendet seine langjährige Prüftätigkeit. Flosbach hat zusammen mit Udo Menke, dessen große Erfahrung im Bau von großen Modellen und Willis Kenntnis mit dem Prüfen von Flugzeugen, Segelflugzeugen, Motorseglern, Ballonen und Luftschiffen, die Verfahren für die praktischen Schritte, sowie die dazugehörige Dokumentation für die prüfpflichtigen Modelle entwickelt. Sein interessantestes Projekt war die des Großmodell mistral-c in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Aachen zur Entwicklung von Selbstrettungssystemen für Segelflugzeuge.

## Modellflugveranstaltungen

Das Luftsportgeräte-Büro war mit Reinhard Schott und Frank Einführer zusammen mit dem im DAeC organisiertem Modellflugsportverband Deutschland e.V. wieder auf der ProWing in Soest vertreten und mit Walter Spannagel, Schott und Einführer in Friedrichshafen zur Faszination Modellbau.



## Statistik

**Lizenzen** (Stand 31. Dezember 2016, neu im Jahr 2016 / Zahlen DAeC)

	insgesamt	neu
Erlaubnis für Steuerer	<b>466</b>	<b>32</b>

**Flugmodelle** (Stand 31. Dezember 2016, neu im Jahr 2016 / Zahlen DAeC)

	insgesamt	neu
Musterprüfungen	<b>161</b>	<b>7</b>
Aktuelle Zulassungen / Jahresnachprüfungen 2016	<b>116</b>	<b>61</b>



**Übergabe der endgültigen Betriebserlaubnis nach der Musterprüfung durch das LSG-B (Prüfer Walter Spannagel re.)**

Flugmodell Dornier DO-X  
Startmasse: 60 kg  
Hersteller: Michael Bräuer (li.)

Dieser Bericht sowie die Geschäftsberichte

2015

2014

2013

2012

2011

2010

2009

2008

2007

sind im Internet veröffentlicht unter: [www.lsgb.daec.de](http://www.lsgb.daec.de)

Die Reproduktion der Berichte ist mit Quellenangabe erwünscht.